



Das Nähstübchen erhält einen Preis in Berlin

Das Berufs-Orientierungs-Stufen-Projekt Nähstübchen hat den Förderpreis der Stiftung Bildung „youstartN“ und „Verein(t) für gute Kita und Schule“ in Berlin erhalten. Gefördert werden junge Menschen mit Sinn für Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit möchte das alle Menschen in Zukunft gut und gesund leben und die Natur gut behandeln. Auch sollen Menschen andere Menschen gut behandeln.



Die Schülerin Cina und die Lehrerin Frau Weigelt sind dafür nach Berlin gefahren.



In einem Film haben Sie ihr Projekt vorgestellt. Sie nähen entweder neue Sachen aus alten Jeans oder Handtüchern oder nachhaltige Produkte aus

neuen Stoffen, wie zum Beispiel Lunch-bags – also Beutel, in die man jeden Tag sein Essen packen kann.

Das Geld das sie damit verdienen fließt in ihr Projekt „WELCOME-BABY-BAGS“. Da werden aus gespendeter Babykleidung und gekauften Hygieneartikeln Erst-Ausstattungs-Taschen für Mütter in akuten Notsituationen gepackt. Jeder kann helfen. Jedes Kind hat einen guten Start ins Leben verdient.



Es gab auch tolles Essen.



Mit ihrer Schülerfirma „Nähstübchen Upcycling“ sind sie wichtige Vorreiter, denn ihre Ideen spiegeln wichtige Nachhaltigkeits-Themen wieder.

Sie setzen sich ein für die kreative Nutzung alter Materialien und die Fürsorge für sozial schwächere Menschen. Und sie erfüllen 9 von 17 SDGs, das sind Ziele für nachhaltige Entwicklung. „Keine Armut“, „Weniger Ungleichheit“, „Gesundheit und Wohlergehen“ sind drei davon.

